



Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt

Januar 2011



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
gE	gemeinsame Einrichtungen
GSt	Geschäftsstelle
HA	Hauptagentur
IT	Informationstechnologie
JC	Jobcenter
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



Der Arbeitsmarkt im Januar 2011

Wintereinbruch belastet den Arbeitsmarkt.

Während der Arbeitsmarkt im letzten Monat des vergangenen Jahres durch den heftigen Wintereinbruch noch relativ wenig beeinflusst wurde, stieg die Zahl der Arbeitslosen in der Region Main-Rhön im Januar deutlich an. Mit 10.856 Betroffenen lag sie um 1.639 über der Zahl vom Dezember, eine Steigerung um 17,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,7 Prozentpunkte auf 4,6 Prozent.

„Die saisonal bedingte Erhöhung der Arbeitslosigkeit fiel auch in anderen Jahren am deutlichsten im Zeitraum von Dezember bis Januar aus, selbst Steigerungen um einen ganzen Prozentpunkt waren jeweils im ersten Monat des Jahres zu verzeichnen“, kommentiert Peter Siegl, stellvertretender Leiter der Agentur für Arbeit Schweinfurt, die aktuelle Entwicklung. „Dabei wirkt sich auch aus, dass der statistische Zähltag bereits in der Monatsmitte liegt“, erläutert Siegl weiter, „so dass der die Außenberufe massiv beeinflussende starke Wintereinbruch in der zweiten Dezemberhälfte erst in der Januarbilanz mit erfasst wurde.“

Die Erhöhung der Arbeitslosenzahl ergab sich im Januar in erster Linie durch eine deutliche Steigerung bei den Zugängen. 2.615 Arbeitnehmer mussten sich aus einer Erwerbstätigkeit heraus im Berichtszeitraum arbeitslos melden, 1.131 oder 76 Prozent mehr als im Vormonat. Dass überwiegend Arbeitnehmer in Außenberufen oder in anderen starken jahreszeitlichen Einflüssen unterworfenen Branchen wie z.B. der Konservenindustrie betroffen waren, unterstreicht die saisonale Komponente. Darüber hinaus ist das Quartals- und Jahresende traditionell ein häufiger Kündigungstermin. Diesem Zugang standen 1.016 Personen gegenüber, die ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit beenden konnten, rund 16 Prozent mehr als im Dezember.

Die Zahl der Menschen, die nicht arbeitslos im Sinne des Gesetzes sind, aber durch die so genannte Unterbeschäftigung erfasst werden, nahm im Januar um 445 auf 4.503 ab, hauptsächlich, da weniger Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen gezählt wurden und weniger Menschen in Arbeitsgelegenheiten (so genannter „Ein-Euro-Job“) beschäftigt waren. Die Unterbeschäftigung schließt auch vorübergehend arbeitsunfähig erkrankte Arbeitslose, Menschen in Altersteilzeit und ehemals arbeitslose Selbständige, deren Neuanfang von der Agentur für Arbeit gefördert wird, ein.

Vorjahresvergleich fällt positiv aus

Der Blick auf die Situation vor einem Jahr zeigt die insgesamt positive Entwicklung: Die Arbeitslosigkeit ist im Vergleich immer noch niedriger. Im Januar 2010 hatte die Arbeitslosenquote bei 12.868 Arbeitslosen 5,4 Prozent betragen, aktuell waren es 10.856 Arbeitslose bei einer Quote von 4,6 Prozent. Die Zugänge in die Arbeitslosigkeit aus einer Erwerbstätigkeit heraus lagen im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 Prozent niedriger, während fast elf Prozent Arbeitslose mehr eine Erwerbstätigkeit aufnehmen konnten.

Nachfrage nach Arbeitskräften ebenfalls deutlich über Vorjahresniveau

Auch die Nachfrage nach Arbeitskräften war im Januar wesentlich höher als vor einem Jahr. Der Zugang an neuen Arbeitsangeboten lag mit 618 Offerten um 38 Prozent über dem Januar 2010. Der Bestand an ungeforderten Arbeitsstellen übertraf mit 1.564 das Vorjahr um 49 Prozent. „Dieser gestiegene Bedarf belegt die positive konjunkturelle Entwicklung, unabhängig von den saisonalen Einflüssen, welche die Zahl der neu eingegangenen Stellenangebote im Vergleich zum Dezember um 19 Prozent niedriger ausfallen ließen“, stellt der stellvertretende Agenturleiter fest. „Allerdings hat die Situation auf dem Stellenmarkt auch ihre Schattenseiten“, schränkt Siegl ein, „der Mangel an geeigneten Fachkräften in etlichen Bereichen bereitet uns inzwischen erhebliches Kopfzerbrechen. Besonders in vielen Sparten des Handwerks könnten die Stellen wesentlich schneller besetzt werden, wenn wir genug geeignete Bewerberinnen und Bewerber hätten. Maurer, Elektriker oder Installateure sind ebenso begehrt wie Bäcker oder Metzger. Auch Fachkräfte in der Metallverarbeitung sind sehr gefragt.“

Teilweise großes Ungleichgewicht bei Angebot und Nachfrage

Während also im handwerklich-technischen Bereich mangels ausreichend vorhandener Bewerber die Stellenbesetzung schwierig ist und der Mangel an Fachkräften in den Gesundheits- und Pflegeberufen allmählich dramatisch wird, gibt es vor allem einen Berufszweig, in dem Arbeitslose nach wie vor nur geringe Chancen auf eine rasche Vermittlung haben. „Bei den Verwaltungs- und Büroberufen herrscht bereits seit langem ein großes Überangebot an Bewerberinnen und Bewerbern“, nennt Siegl die Branche mit den für Arbeitnehmer ungünstigen Verhältnissen. „Nicht nur in der jüngsten Krise war hier nur schwer ein Arbeitsplatz zu finden“, so Siegl weiter, „sondern auch in der Hochphase davor und im aktuellen Boom gab und gibt es nicht genügend Stellenangebote.“ Vor allem bei Mädchen und Frauen sei der Trend zu den Büroberufen zu stark ausgeprägt. „Während Pflegekräfte händeringend gesucht werden, finden die Einzelhandels- und Industriekauffrauen oder die Kauffrauen für Bürokommunikation, um nur einige Beispiele zu nennen, keinen Arbeitsplatz. Noch schwieriger wird die Suche dann bei der Einschränkung auf Teilzeit.“ Siegl appelliert deshalb an Schülerinnen und Schüler, schon bei der Berufswahl flexibel zu sein und Alternativen in Betracht zu ziehen. „Aber auch Erwachsene sollten sich beispielsweise beim Wiedereinstieg nach der Familienphase beraten lassen, ob nicht eine berufliche Neuorientierung interessant sein könnte.“

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Schweinfurt
 Januar 2011

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	18.146	17.959	17.439	187	1,0	-3.066	-14,5	-14,0	-14,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.856	9.217	8.736	1.639	17,8	-2.012	-15,6	-16,0	-17,0
54,3% Männer	5.895	4.676	4.362	1.219	26,1	-1.507	-20,4	-21,9	-22,9
45,7% Frauen	4.961	4.541	4.374	420	9,2	-505	-9,2	-8,7	-10,1
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.150	925	859	225	24,3	-333	-22,5	-25,0	-31,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	207	171	177	36	21,1	-31	-13,0	-13,2	-10,2
35,1% 50 bis unter 65 Jahre	3.811	3.284	3.097	527	16,0	56	1,5	-0,2	-0,9
21,6% dar. 55 bis unter 65 Jahre	2.342	2.075	1.976	267	12,9	152	6,9	7,0	8,0
x Langzeitarbeitslose	x	x	x	x	x	x	x	x	x
7,7% Schwerbehinderte	838	770	754	68	8,8	29	3,6	1,6	3,7
8,7% Ausländer	940	843	832	97	11,5	-123	-11,6	-11,6	-10,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.089	3.013	3.072	1.076	35,7	-624	-13,2	-10,5	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.615	1.484	1.404	1.131	76,2	-91	-3,4	-2,4	4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	398	528	467	-130	-24,6	-189	-32,2	-11,0	-21,8
seit Jahresbeginn	4.089	39.548	36.535	x	x	-624	-13,2	-2,8	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.415	2.529	3.165	-114	-4,5	-344	-12,5	-12,6	2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.016	878	1.119	138	15,7	98	10,7	6,7	13,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	347	434	672	-87	-20,0	-279	-44,6	-40,9	-10,9
seit Jahresbeginn	2.415	40.969	38.440	x	x	-344	-12,5	4,0	5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	3,9	3,7	x	x	x	5,4	4,6	4,4
dar. Männer	4,6	3,6	3,4	x	x	x	5,7	4,6	4,4
Frauen	4,6	4,2	4,1	x	x	x	5,1	4,7	4,6
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,1	2,9	x	x	x	4,9	4,1	4,2
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,6	1,6	x	x	x	2,1	1,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,0	4,7	x	x	x	6,0	5,3	5,0
55 bis unter 65 Jahre	6,7	5,9	5,6	x	x	x	6,7	6,0	5,6
Ausländer	13,1	11,7	11,6	x	x	x	14,8	13,3	12,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,5	4,2	x	x	x	6,2	5,3	5,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.776	10.395	10.089	1.381	13,3	-2.104	-15,2	-13,8	-12,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.591	12.374	12.088	1.217	9,8	-2.483	-15,4	-14,8	-14,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.359	14.156	13.928	1.203	8,5	-2.481	-13,9	-13,2	-12,7
Unterbeschäftigungsquote	6,4	5,9	5,8	x	x	x	7,5	6,8	6,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	5.074	4.105	3.720	969	23,6	-1.771	-25,9	-27,9	-31,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	618	758	845	-140	-18,5	170	37,9	35,8	39,2
Zugang seit Jahresbeginn	618	9.919	9.161	x	x	170	37,9	21,9	20,9
Bestand	1.564	1.585	1.682	-21	-1,3	512	48,7	44,6	47,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2010 und Januar 2011; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Schweinfurt
 Januar 2011

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.240	9.068	8.387	172	1,9	-2.039	-18,1	-18,9	-22,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.696	4.462	3.987	1.234	27,7	-1.426	-20,0	-22,4	-26,4
57,8% Männer	3.290	2.369	2.050	921	38,9	-1.167	-26,2	-30,1	-34,5
42,2% Frauen	2.406	2.093	1.937	313	15,0	-259	-9,7	-11,2	-15,4
16,2% 15 bis unter 25 Jahre	920	702	649	218	31,1	-274	-22,9	-28,7	-35,5
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	160	122	125	38	31,1	-24	-13,0	-16,4	-15,0
37,9% 50 bis unter 65 Jahre	2.159	1.774	1.614	385	21,7	-86	-3,8	-5,6	-6,4
26,1% dar. 55 bis unter 65 Jahre	1.488	1.281	1.190	207	16,2	53	3,7	3,6	5,3
10,5% Langzeitarbeitslose	596	539	533	57	10,6	-18	-2,9	1,5	6,4
7,5% Schwerbehinderte	426	399	388	27	6,8	-20	-4,5	-4,3	-1,0
5,2% Ausländer	299	244	209	55	22,5	-32	-9,7	-18,7	-26,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.696	1.774	1.622	922	52,0	-467	-14,8	-11,3	-11,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.155	1.118	999	1.037	92,8	-141	-6,1	-6,5	-2,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	321	238	-113	-35,2	-209	-50,1	-19,3	-42,1
seit Jahresbeginn	2.696	23.306	21.532	x	x	-467	-14,8	-9,7	-9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.389	1.256	1.588	133	10,6	-267	-16,1	-18,4	-4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	770	552	705	218	39,5	58	8,1	-1,6	1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	157	267	-66	-42,0	-184	-66,9	-50,5	-6,6
seit Jahresbeginn	1.389	23.555	22.299	x	x	-267	-16,1	-0,8	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	1,9	1,7	x	x	x	3,0	2,4	2,3
dar. Männer	2,5	1,8	1,6	x	x	x	3,4	2,6	2,4
Frauen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,5	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,4	2,2	x	x	x	4,0	3,3	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,1	1,2	x	x	x	1,7	1,3	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,3	2,7	2,5	x	x	x	3,6	3,0	2,8
55 bis unter 65 Jahre	4,2	3,7	3,4	x	x	x	4,4	3,8	3,5
Ausländer	4,2	3,4	2,9	x	x	x	4,6	4,2	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,2	1,9	x	x	x	3,5	2,8	2,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.833	4.650	4.271	1.183	25,4	-1.541	-20,9	-23,8	-26,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.927	5.776	5.343	1.151	19,9	-1.515	-17,9	-21,0	-25,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.690	7.554	7.176	1.136	15,0	-1.512	-14,8	-16,8	-20,0
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,2	3,0	x	x	x	4,3	3,8	3,8
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	5.074	4.105	3.720	969	23,6	-1.771	-25,9	-27,9	-31,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2010 und Januar 2011; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Schweinfurt
 Januar 2011

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.906	8.891	9.052	15	0,2	-1.027	-10,3	-8,3	-5,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.160	4.755	4.749	405	8,5	-586	-10,2	-8,9	-6,9
50,5% Männer	2.605	2.307	2.312	298	12,9	-340	-11,5	-11,3	-8,4
49,5% Frauen	2.555	2.448	2.437	107	4,4	-246	-8,8	-6,6	-5,5
4,5% 15 bis unter 25 Jahre	230	223	210	7	3,1	-59	-20,4	-10,8	-17,6
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	49	52	-2	-4,1	-7	-13,0	-3,9	4,0
32,0% 50 bis unter 65 Jahre	1.652	1.510	1.483	142	9,4	142	9,4	7,1	5,9
16,6% dar. 55 bis unter 65 Jahre	854	794	786	60	7,6	99	13,1	12,8	12,4
x Langzeitarbeitslose	x	x	x	x	x	x	x	x	x
8,0% Schwerbehinderte	412	371	366	41	11,1	49	13,5	8,8	9,3
12,4% Ausländer	641	599	623	42	7,0	-91	-12,4	-8,4	-3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.393	1.239	1.450	154	12,4	-157	-10,1	-9,4	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	460	366	405	94	25,7	50	12,2	13,0	24,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	207	229	-17	-8,2	20	11,8	6,2	23,1
seit Jahresbeginn	1.393	16.242	15.003	x	x	-157	-10,1	8,9	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.026	1.273	1.577	-247	-19,4	-77	-7,0	-5,8	9,6
dar. in Erwerbstätigkeit	246	326	414	-80	-24,5	40	19,4	24,4	43,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	277	405	-21	-7,6	-95	-27,1	-33,6	-13,5
seit Jahresbeginn	1.026	17.414	16.141	x	x	-77	-7,0	11,2	12,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,4	2,2	2,2
dar. Männer	2,0	1,8	1,8	x	x	x	2,3	2,0	1,9
Frauen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	1,0	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,5	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Ausländer	8,9	8,3	8,7	x	x	x	10,2	9,1	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,8	2,5	2,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.943	5.745	5.818	198	3,4	-563	-8,7	-3,7	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.664	6.598	6.745	66	1,0	-968	-12,7	-8,7	-3,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.669	6.602	6.752	67	1,0	-969	-12,7	-8,7	-3,5
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,8	x	x	x	3,2	3,0	2,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

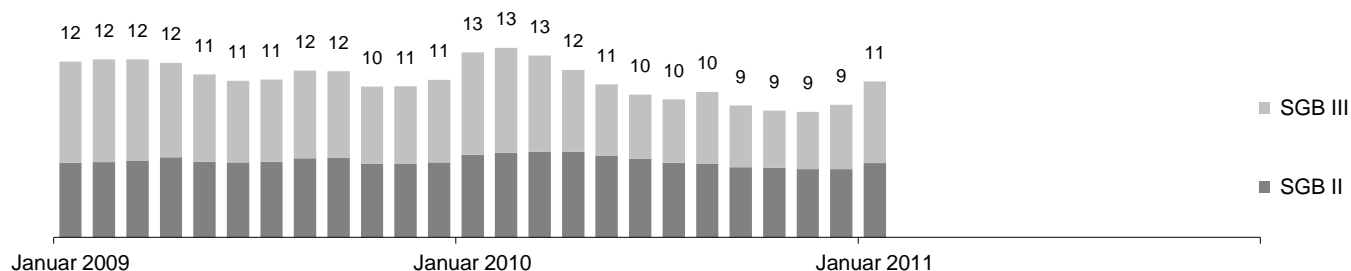
Agentur für Arbeit Schweinfurt

Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.639 auf 10.856 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.012 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,4% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.696, das sind 1.234 mehr als im Vormonat und 1.426 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.160 Arbeitslose, das ist ein Plus von 405 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2010 waren es 586 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2011	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2011	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.856	1.639	17,8	-2.012	-15,6	4,6	3,9	5,4
Männer	5.895	1.219	26,1	-1.507	-20,4	4,6	3,6	5,7
Frauen	4.961	420	9,2	-505	-9,2	4,6	4,2	5,1
15 bis unter 25 Jahre	1.150	225	24,3	-333	-22,5	3,9	3,1	4,9
15 bis unter 20 Jahre	207	36	21,1	-31	-13,0	1,9	1,6	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3.811	527	16,0	56	1,5	5,8	5,0	6,0
55 bis unter 65 Jahre	2.342	267	12,9	152	6,9	6,7	5,9	6,7
Deutsche	9.908	1.539	18,4	-1.888	-16,0	4,3	3,6	5,1
Ausländer	940	97	11,5	-123	-11,6	13,1	11,7	14,8
Rechtskreis SGB III	5.696	1.234	27,7	-1.426	-20,0	2,4	1,9	3,0
Männer	3.290	921	38,9	-1.167	-26,2	2,5	1,8	3,4
Frauen	2.406	313	15,0	-259	-9,7	2,2	1,9	2,5
15 bis unter 25 Jahre	920	218	31,1	-274	-22,9	3,1	2,4	4,0
15 bis unter 20 Jahre	160	38	31,1	-24	-13,0	1,5	1,1	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2.159	385	21,7	-86	-3,8	3,3	2,7	3,6
55 bis unter 65 Jahre	1.488	207	16,2	53	3,7	4,2	3,7	4,4
Deutsche	5.392	1.177	27,9	-1.394	-20,5	2,3	1,8	3,0
Ausländer	299	55	22,5	-32	-9,7	4,2	3,4	4,6
Rechtskreis SGB II	5.160	405	8,5	-586	-10,2	2,2	2,0	2,4
Männer	2.605	298	12,9	-340	-11,5	2,0	1,8	2,3
Frauen	2.555	107	4,4	-246	-8,8	2,4	2,3	2,6
15 bis unter 25 Jahre	230	7	3,1	-59	-20,4	0,8	0,8	1,0
15 bis unter 20 Jahre	47	-2	-4,1	-7	-13,0	0,4	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1.652	142	9,4	142	9,4	2,5	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	854	60	7,6	99	13,1	2,4	2,3	2,3
Deutsche	4.516	362	8,7	-494	-9,9	2,0	1,8	2,2
Ausländer	641	42	7,0	-91	-12,4	8,9	8,3	10,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

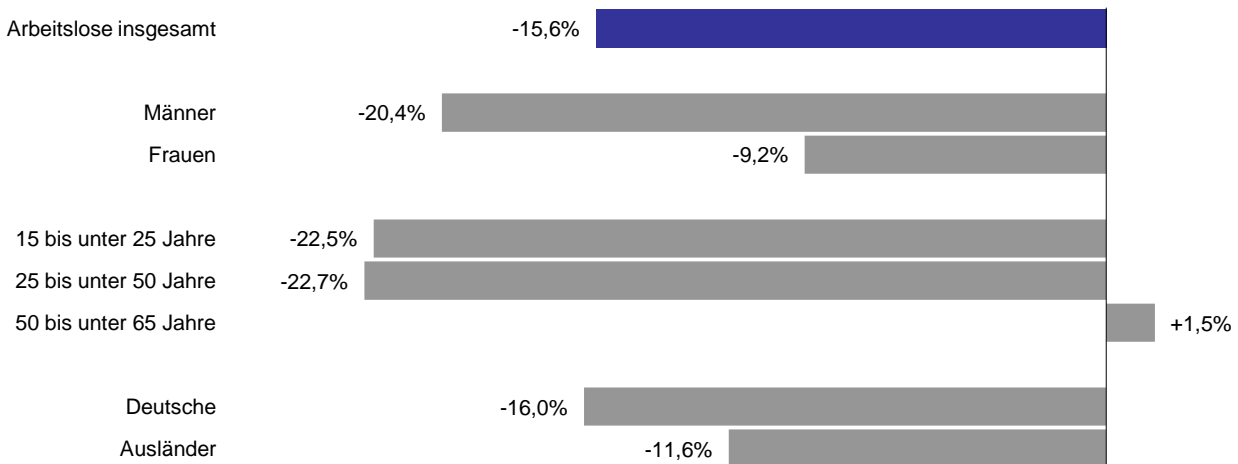
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

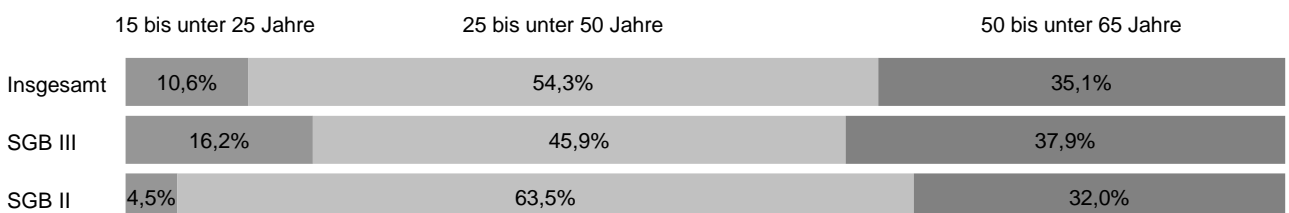
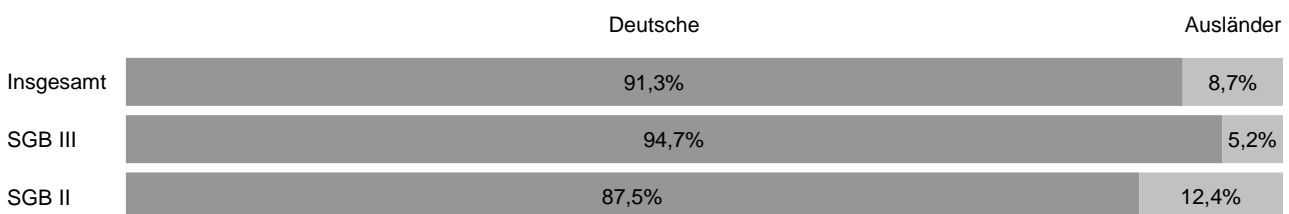
Januar 2011

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk unterschiedlich. Die Veränderungsspanne reicht im Januar von -23% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +1% bei 50- bis unter 65-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



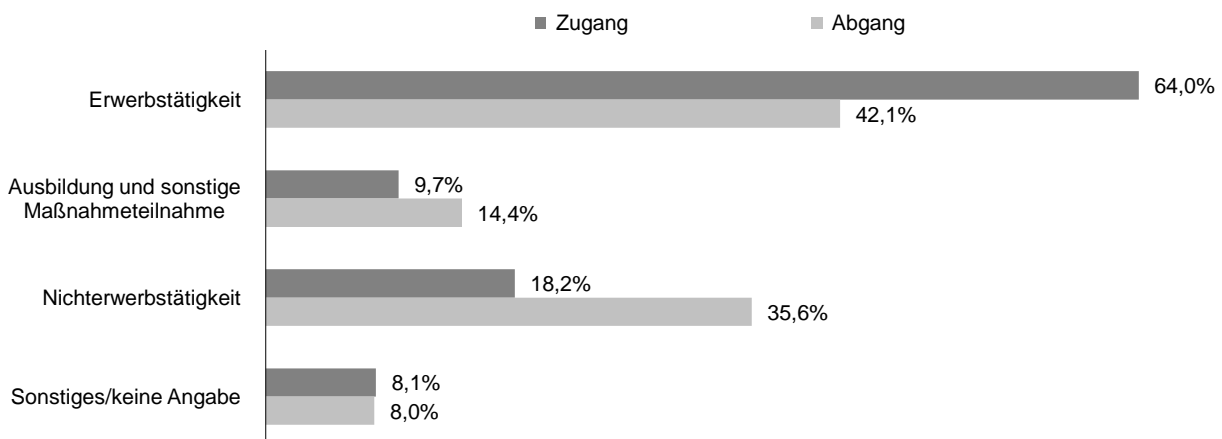
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Januar 2011

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 4.089 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 624 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.415 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 344 weniger als im Januar 2010. Im Januar meldeten sich 2.615 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 91 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.016 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 98 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.089	1.076	35,7	-624	-13,2	4.089	-624	-13,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.615	1.131	76,2	-91	-3,4	2.615	-91	-3,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.387	1.023	75,0	-151	-5,9	2.387	-151	-5,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	123	47	61,8	27	28,1	123	27	28,1
Selbständigkeit	60	32	114,3	19	46,3	60	19	46,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	398	-130	-24,6	-189	-32,2	398	-189	-32,2
Nichterwerbstätigkeit	746	35	4,9	-278	-27,1	746	-278	-27,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	548	9	1,7	-263	-32,4	548	-263	-32,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	182	29	19,0	-15	-7,6	182	-15	-7,6
Sonstiges/keine Angabe	330	40	13,8	-66	-16,7	330	-66	-16,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.415	-114	-4,5	-344	-12,5	2.415	-344	-12,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.016	138	15,7	98	10,7	1.016	98	10,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	880	95	12,1	151	20,7	880	151	20,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	38	-14	-26,9	-14	-26,9	38	-14	-26,9
Selbständigkeit	73	40	121,2	-31	-29,8	73	-31	-29,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	347	-87	-20,0	-279	-44,6	347	-279	-44,6
Nichterwerbstätigkeit	860	-145	-14,4	-161	-15,8	860	-161	-15,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	541	-151	-21,8	-164	-23,3	541	-164	-23,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	228	-17	-6,9	-19	-7,7	228	-19	-7,7
Sonstiges/keine Angabe	192	-20	-9,4	-2	-1,0	192	-2	-1,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

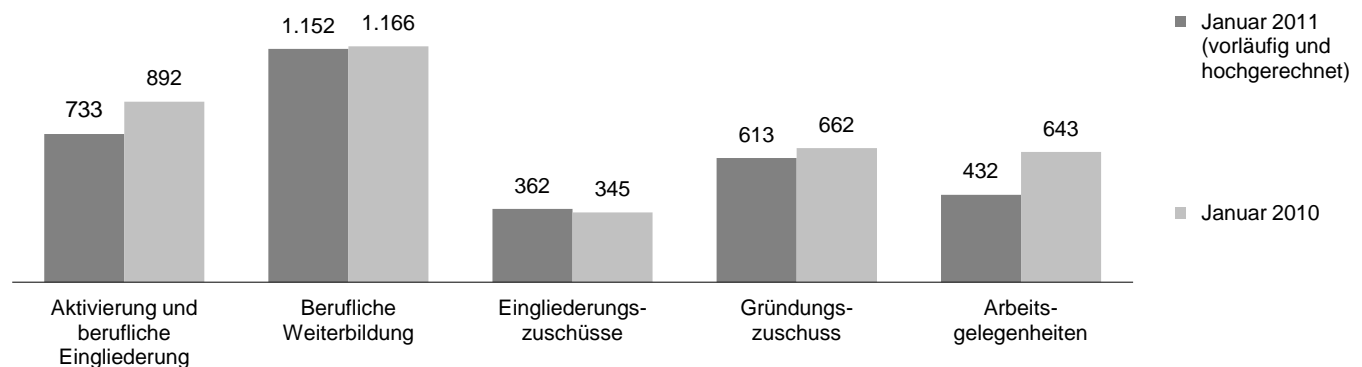
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Januar 2011

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über ausgewählte Maßnahmen, die in der Regel in großem Umfang am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen⁵⁾



Ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik ¹⁾⁵⁾	Jan 2011	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	264	-170	-39,2	-389	-59,6	264	-389	-59,6
Berufliche Weiterbildung ³⁾	140	-62	-30,7	61	77,2	140	61	77,2
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	43	-8	-15,7	-9	-17,3	43	-9	-17,3
Gründungszuschuss	62	38	158,3	-22	-26,2	62	-22	-26,2
Arbeitsgelegenheiten	66	-10	-13,2	-11	-14,3	66	-11	-14,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	733	-256	-25,9	-159	-17,8	733	-159	-17,8
Berufliche Weiterbildung ³⁾	1.152	-65	-5,3	-14	-1,2	1.152	-14	-1,2
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	362	-34	-8,6	17	4,9	362	17	4,9
Gründungszuschuss	613	-15	-2,4	-49	-7,4	613	-49	-7,4
Arbeitsgelegenheiten	432	-100	-18,8	-211	-32,8	432	-211	-32,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	521	-82	-13,6	-210	-28,7	521	-210	-28,7
Berufliche Weiterbildung ³⁾	205	38	22,8	30	17,1	205	30	17,1
Eingliederungszuschüsse ⁴⁾	74	-5	-6,3	-5	-6,3	74	-5	-6,3
Gründungszuschuss	77	16	26,2	23	42,6	77	23	42,6
Arbeitsgelegenheiten	171	45	35,7	-4	-2,3	171	-4	-2,3

1) Die letzten drei Monate jeweils vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Einschließlich der Daten zur Förderung der Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben.

4) Einschließlich Förderung nach § 421 f, p SGB III.

5) Einschließlich derzeit nicht hochgerechneter XSozial-Daten der zugelassenen kommunalen Träger.

**Der Arbeitsmarkt in den Dienststellen des Agenturbezirks**

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Januar 2011

Dienststelle	Arbeitslose	Quote	Veränderung Vormonat		Quote Vormonat	Veränderung Vorjahresmonat		Quote Vorjahr
			absolut	Prozent		absolut	Prozent	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	10.856	4,6	1.639	17,8	3,9	-2.012	-15,6	5,4
Hauptagentur Schweinfurt	4.081	4,6	610	17,6	3,9	-740	-15,3	5,4
<i>Stadt Schweinfurt</i>	1.942	7,3	251	14,8	6,4	-297	-13,3	8,4
<i>Landkreis Schweinfurt</i>	2.139	3,4	359	20,2	2,8	-443	-17,2	4,1
Bad Kissingen	2.868	5,2	378	15,2	4,5	-373	-11,5	5,9
Bad Neustadt	1.828	4,2	325	21,6	3,4	-466	-20,3	5,3
Haßfurt	2.079	4,3	326	18,6	3,6	-433	-17,2	5,2

davon Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (Jobcenter und optierende Kommune):

Arbeitslose

Jobcenter Landkreis Schweinfurt	957
Jobcenter im Landkreis Bad Kissingen	1.305
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	744
Jobcenter Haßberge	895

Stadt Schweinfurt (Optionskommune) 1.259

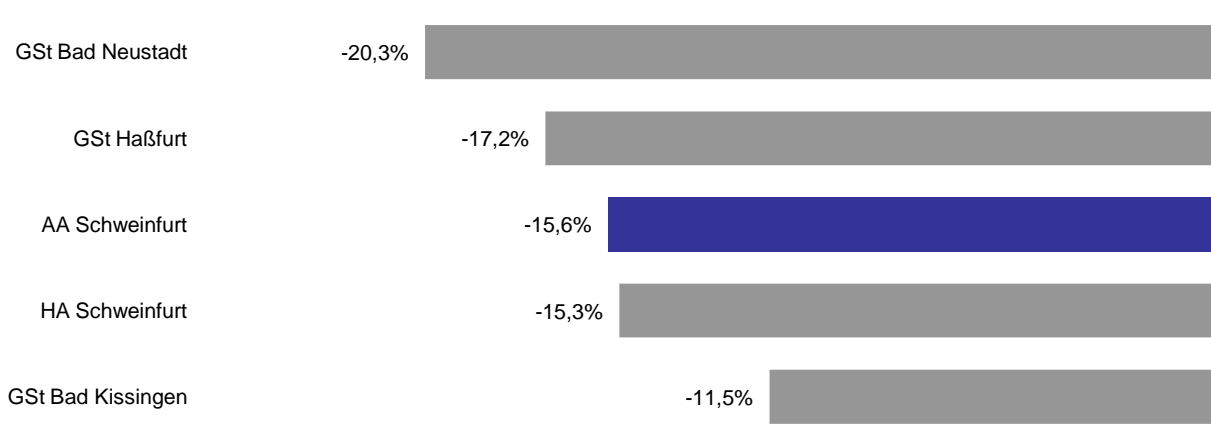
Der Arbeitsmarkt in den Dienststellen des Agenturbezirks

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Januar 2011

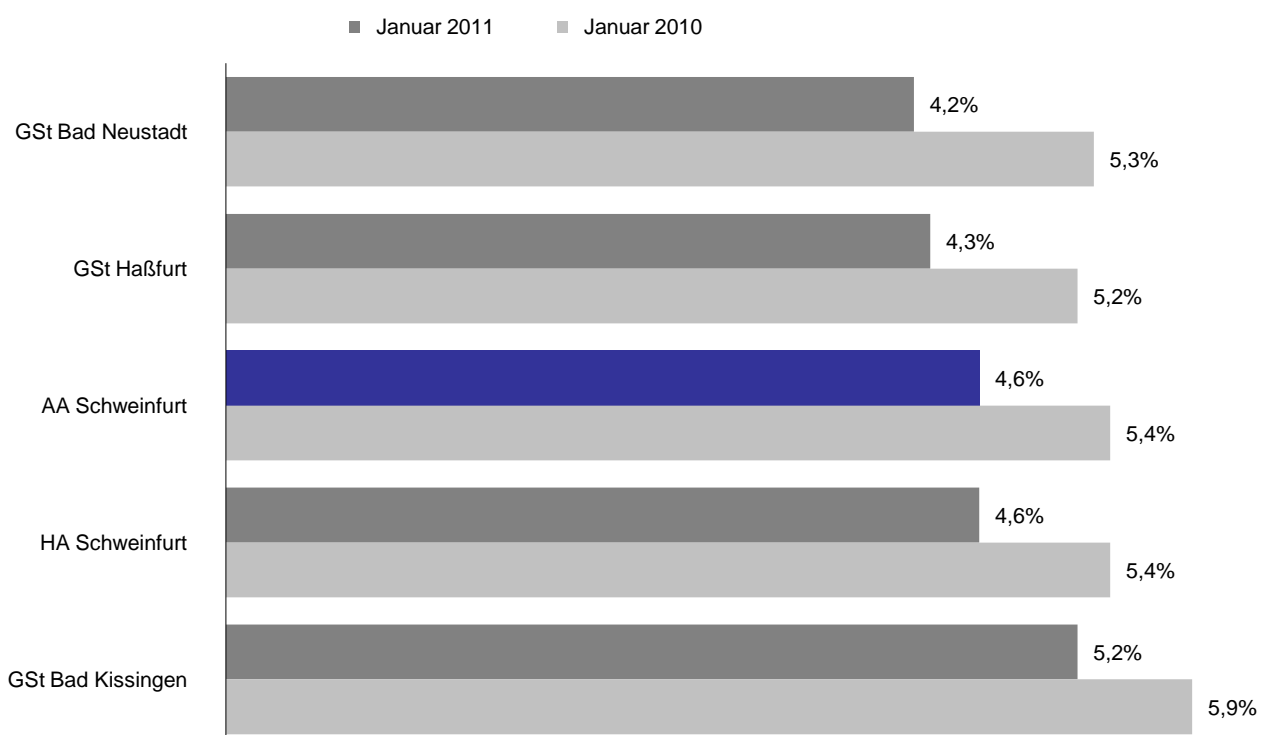
Im Agenturbezirk Schweinfurt stellt sich der Arbeitsmarkt im Januar recht unterschiedlich dar. Vergleichsweise günstig entwickelte sich die Arbeitslosigkeit in Bad Neustadt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 20%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Bad Kissingen mit einer Abnahme von 12%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



Dementsprechend änderten sich auch die Arbeitslosenquoten in den Dienststellen des Agenturbezirks. Die Spanne reichte im Januar von 4,2% in Bad Neustadt bis 5,2% in Bad Kissingen.

Arbeitslosenquoten¹⁾ im Agenturbezirk aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Hauptagentur Schweinfurt
Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 610 auf 4.081 Personen gestiegen. Das waren 740 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,4%. Dabei meldeten sich 1.579 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 280 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 933 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-240).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 33 Stellen auf 564 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 169 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 217 neue Arbeitsstellen, 74 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.473	7.394	7.329	79	1,1	-1.046	-12,3	-12,0	-10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.081	3.471	3.311	610	17,6	-740	-15,3	-16,7	-19,9
52,3% Männer	2.134	1.722	1.637	412	23,9	-589	-21,6	-24,7	-27,8
47,7% Frauen	1.947	1.749	1.674	198	11,3	-151	-7,2	-7,0	-10,3
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	385	346	322	39	11,3	-132	-25,5	-20,1	-32,8
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	69	69	-2	-2,9	-27	-28,7	-11,5	-13,8
34,0% 50 bis unter 65 Jahre	1.388	1.162	1.105	226	19,4	40	3,0	-2,1	-5,1
20,6% dar. 55 bis unter 65 Jahre	842	734	685	108	14,7	69	8,9	6,1	0,1
x Langzeitarbeitslose	x	x	x	x	x	x	x	x	x
7,3% Schwerbehinderte	299	268	264	31	11,6	26	9,5	-3,6	-0,8
13,2% Ausländer	539	477	466	62	13,0	-67	-11,1	-9,1	-13,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.579	1.177	1.257	402	34,2	-280	-15,1	-12,7	-6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	849	503	517	346	68,8	2	0,2	-0,8	-0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	197	206	-14	-7,1	-61	-25,0	-9,2	-5,1
15 bis unter 25 Jahre	245	213	239	32	15,0	-87	-26,2	-13,8	-9,1
55 bis unter 65 Jahre	205	153	133	52	34,0	18	9,6	22,4	25,5
seit Jahresbeginn	1.579	16.389	15.212	x	x	-280	-15,1	-1,9	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	933	1.022	1.337	-89	-8,7	-240	-20,5	-20,7	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	332	345	439	-13	-3,8	11	3,4	12,4	19,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	216	245	389	-29	-11,8	-193	-47,2	-46,5	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	190	186	278	4	2,2	-45	-19,1	-33,3	-5,8
55 bis unter 65 Jahre	104	109	134	-5	-4,6	-4	-3,7	-9,9	24,1
seit Jahresbeginn	933	16.779	15.757	x	x	-240	-20,5	3,7	5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	3,9	3,7	x	x	x	5,4	4,7	4,6
Männer	4,4	3,5	3,3	x	x	x	5,6	4,7	4,6
Frauen	4,8	4,3	4,1	x	x	x	5,2	4,7	4,6
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,3	3,0	x	x	x	4,7	4,0	4,4
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,4	2,0	2,1
50 bis unter 65 Jahre	5,5	4,6	4,4	x	x	x	5,6	4,9	4,8
55 bis unter 65 Jahre	6,2	5,4	5,1	x	x	x	6,1	5,5	5,4
Ausländer	11,6	10,2	10,0	x	x	x	13,1	11,3	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,4	4,2	x	x	x	6,2	5,3	5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	217	282	319	-65	-23,0	74	51,7	36,9	34,6
Zugang seit Jahresbeginn	217	3.788	3.506	x	x	74	51,7	18,7	17,4
Bestand	564	597	661	-33	-5,5	169	42,8	36,9	43,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Schweinfurt - Hauptagentur Schweinfurt
 Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 351 auf 1.865 Personen gestiegen. Das waren 582 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 838 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 188 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 440 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-140).

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.205	3.120	3.014	85	2,7	-765	-19,3	-22,2	-23,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.865	1.514	1.419	351	23,2	-582	-23,8	-26,6	-31,0
55,2% Männer	1.029	808	738	221	27,4	-492	-32,3	-35,0	-40,2
44,8% Frauen	836	706	681	130	18,4	-90	-9,7	-14,0	-17,3
16,2% 15 bis unter 25 Jahre	302	261	246	41	15,7	-112	-27,1	-26,9	-37,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	47	48	-1	-2,1	-29	-38,7	-25,4	-25,0
36,0% 50 bis unter 65 Jahre	672	544	522	128	23,5	-54	-7,4	-11,3	-12,4
25,2% dar. 55 bis unter 65 Jahre	470	398	381	72	18,1	9	2,0	-	-2,6
10,2% Langzeitarbeitslose	190	168	170	22	13,1	-3	-1,6	-1,8	0,6
7,4% dar. 55 bis unter 65 Jahre	138	119	116	19	16,0	11	8,7	6,3	2,7
6,4% Schwerbehinderte	120	109	115	11	10,1	1	0,8	-9,2	-1,7
8,7% Ausländer	163	131	116	32	24,4	-27	-14,2	-23,8	-32,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	838	569	583	269	47,3	-188	-18,3	-16,2	-14,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	642	367	348	275	74,9	-33	-4,9	-6,6	-11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	87	104	-12	-13,8	-104	-58,1	-38,3	-25,2
15 bis unter 25 Jahre	175	132	141	43	32,6	-30	-14,6	-13,2	-13,0
55 bis unter 65 Jahre	133	88	82	45	51,1	-4	-2,9	-	12,3
seit Jahresbeginn	838	8.282	7.713	x	x	-188	-18,3	-12,2	-11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	440	462	544	-22	-4,8	-140	-24,1	-23,8	-10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	247	217	264	30	13,8	-5	-2,0	-3,1	-1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	41	91	-13	-31,7	-71	-71,7	-66,7	-12,5
15 bis unter 25 Jahre	123	111	152	12	10,8	-12	-8,9	-36,2	-10,6
55 bis unter 65 Jahre	60	73	71	-13	-17,8	-9	-13,0	-5,2	2,9
seit Jahresbeginn	440	8.353	7.891	x	x	-140	-24,1	-1,7	-
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,7	1,6	x	x	x	2,7	2,3	2,3
Männer	2,1	1,7	1,5	x	x	x	3,1	2,5	2,5
Frauen	2,1	1,7	1,7	x	x	x	2,3	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,5	2,3	x	x	x	3,8	3,3	3,6
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,9	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,2	2,1	x	x	x	3,0	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,5	2,9	2,8	x	x	x	3,6	3,1	3,1
Ausländer	3,5	2,8	2,5	x	x	x	4,1	3,7	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	1,9	1,8	x	x	x	3,1	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Hauptagentur Schweinfurt

Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 259 auf 2.216 Personen gestiegen. Das waren 158 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 741 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 92 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 493 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 100 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.268	4.274	4.315	-6	-0,1	-281	-6,2	-2,8	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.216	1.957	1.892	259	13,2	-158	-6,7	-6,9	-8,9
49,9% Männer	1.105	914	899	191	20,9	-97	-8,1	-12,4	-13,0
50,1% Frauen	1.111	1.043	993	68	6,5	-61	-5,2	-1,5	-4,9
3,7% 15 bis unter 25 Jahre	83	85	76	-2	-2,4	-20	-19,4	11,8	-9,5
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	22	21	-1	-4,5	2	10,5	46,7	31,3
32,3% 50 bis unter 65 Jahre	716	618	583	98	15,9	94	15,1	7,7	2,6
16,8% dar. 55 bis unter 65 Jahre	372	336	304	36	10,7	60	19,2	14,3	3,8
x Langzeitarbeitslose	x	x	x	x	x	x	x	x	x
x dar. 55 bis unter 65 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
8,1% Schwerbehinderte	179	159	149	20	12,6	25	16,2	0,6	-
17,0% Ausländer	376	346	350	30	8,7	-40	-9,6	-2,0	-4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	741	608	674	133	21,9	-92	-11,0	-9,1	2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	207	136	169	71	52,2	35	20,3	19,3	36,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	110	102	-2	-1,8	43	66,2	44,7	30,8
15 bis unter 25 Jahre	70	81	98	-11	-13,6	-57	-44,9	-14,7	-3,0
55 bis unter 65 Jahre	72	65	51	7	10,8	22	44,0	75,7	54,5
seit Jahresbeginn	741	8.107	7.499	x	x	-92	-11,0	11,4	13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	493	560	793	-67	-12,0	-100	-16,9	-17,9	11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	85	128	175	-43	-33,6	16	23,2	54,2	75,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	204	298	-16	-7,8	-122	-39,4	-39,1	-4,8
15 bis unter 25 Jahre	67	75	126	-8	-10,7	-33	-33,0	-28,6	0,8
55 bis unter 65 Jahre	44	36	63	8	22,2	5	12,8	-18,2	61,5
seit Jahresbeginn	493	8.426	7.866	x	x	-100	-16,9	9,8	12,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,7	2,4	2,3
Männer	2,3	1,9	1,8	x	x	x	2,5	2,1	2,1
Frauen	2,7	2,6	2,4	x	x	x	2,9	2,6	2,6
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,9	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,3	x	x	x	2,6	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,3	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Ausländer	8,1	7,4	7,5	x	x	x	9,0	7,6	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,5	2,4	x	x	x	3,0	2,7	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstelle Bad Kissingen

Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 378 auf 2.868 Personen gestiegen. Das waren 373 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,9%. Dabei meldeten sich 990 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 128 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 617 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+6).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gesunken, und zwar um 1 auf 431; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 160 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 148 neue Arbeitsstellen, 16 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.505	4.490	4.329	15	0,3	-700	-13,4	-11,8	-11,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.868	2.490	2.351	378	15,2	-373	-11,5	-9,0	-8,3
53,0% Männer	1.519	1.250	1.173	269	21,5	-289	-16,0	-14,1	-11,0
47,0% Frauen	1.349	1.240	1.178	109	8,8	-84	-5,9	-3,2	-5,5
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	300	220	205	80	36,4	-42	-12,3	-19,7	-18,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	36	43	21	58,3	11	23,9	12,5	16,2
37,0% 50 bis unter 65 Jahre	1.062	971	903	91	9,4	6	0,6	5,1	4,8
23,2% dar. 55 bis unter 65 Jahre	665	619	585	46	7,4	45	7,3	12,3	14,7
22,6% Langzeitarbeitslose	648	628	621	20	3,2	-32	-4,7	1,3	3,8
7,9% Schwerbehinderte	228	220	213	8	3,6	-15	-6,2	2,3	1,4
6,8% Ausländer	195	179	180	16	8,9	-15	-7,1	-9,1	0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	990	735	731	255	34,7	-128	-11,4	-3,3	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	691	373	373	318	85,3	-47	-6,4	-6,0	22,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	149	110	-46	-30,9	-22	-17,6	7,2	-25,7
15 bis unter 25 Jahre	187	134	123	53	39,6	-12	-6,0	13,6	4,2
55 bis unter 65 Jahre	142	128	116	14	10,9	-9	-6,0	25,5	61,1
seit Jahresbeginn	990	9.105	8.370	x	x	-128	-11,4	-0,1	0,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	617	596	684	21	3,5	6	1,0	2,1	9,4
dar. in Erwerbstätigkeit	289	207	258	82	39,6	29	11,2	15,6	8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	93	109	-30	-32,3	-16	-20,3	-9,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	104	115	158	-11	-9,6	-14	-11,9	25,0	19,7
55 bis unter 65 Jahre	104	94	96	10	10,6	14	15,6	36,2	41,2
seit Jahresbeginn	617	9.360	8.764	x	x	6	1,0	5,0	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	4,5	4,2	x	x	x	5,9	4,9	4,6
Männer	5,1	4,2	3,9	x	x	x	6,0	4,8	4,4
Frauen	5,3	4,9	4,6	x	x	x	5,7	5,1	4,9
15 bis unter 25 Jahre	4,4	3,2	3,0	x	x	x	4,8	3,9	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,4	1,7	x	x	x	1,7	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,3	5,8	x	x	x	7,1	6,2	5,8
55 bis unter 65 Jahre	7,9	7,3	6,9	x	x	x	7,9	7,0	6,5
Ausländer	18,3	16,8	16,9	x	x	x	20,6	19,3	17,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	5,2	4,9	x	x	x	6,7	5,7	5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	148	185	230	-37	-20,0	16	12,1	41,2	30,7
Zugang seit Jahresbeginn	148	2.419	2.234	x	x	16	12,1	13,0	11,1
Bestand	431	432	433	-1	-0,2	160	59,0	58,8	46,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstelle Bad Kissingen

Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 343 auf 1.563 Personen gestiegen. Das waren 238 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%.

Dabei meldeten sich 751 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 80 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 398 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-12).

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.460	2.442	2.231	18	0,7	-386	-13,6	-12,5	-15,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.563	1.220	1.062	343	28,1	-238	-13,2	-13,2	-15,9
55,2% Männer	862	616	536	246	39,9	-208	-19,4	-22,6	-21,2
44,8% Frauen	701	604	526	97	16,1	-30	-4,1	-1,0	-9,8
14,7% 15 bis unter 25 Jahre	230	157	145	73	46,5	-43	-15,8	-24,9	-24,5
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	20	27	20	100,0	5	14,3	-16,7	-10,0
40,6% 50 bis unter 65 Jahre	635	543	471	92	16,9	5	0,8	2,5	3,1
27,3% dar. 55 bis unter 65 Jahre	427	385	344	42	10,9	21	5,2	8,1	10,3
10,2% Langzeitarbeitslose	159	144	138	15	10,4	-19	-10,7	-8,3	-
6,9% dar. 55 bis unter 65 Jahre	108	100	97	8	8,0	-15	-12,2	-7,4	-1,0
8,3% Schwerbehinderte	129	128	117	1	0,8	-17	-11,6	-2,3	-4,1
4,2% Ausländer	65	56	49	9	16,1	11	20,4	9,8	2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	751	495	411	256	51,7	-80	-9,6	1,0	0,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	605	301	287	304	101,0	-35	-5,5	-6,8	26,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	94	41	-31	-33,0	-17	-21,3	10,6	-57,7
15 bis unter 25 Jahre	161	103	85	58	56,3	3	1,9	12,0	1,2
55 bis unter 65 Jahre	120	94	72	26	27,7	2	1,7	14,6	53,2
seit Jahresbeginn	751	5.814	5.319	x	x	-80	-9,6	-6,9	-7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	398	321	387	77	24,0	-12	-2,9	-	9,0
dar. in Erwerbstätigkeit	227	134	172	93	69,4	23	11,3	20,7	6,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	57	69	-25	-43,9	-26	-44,8	-1,7	43,8
15 bis unter 25 Jahre	86	88	109	-2	-2,3	-	-	25,7	19,8
55 bis unter 65 Jahre	77	54	63	23	42,6	7	10,0	42,1	50,0
seit Jahresbeginn	398	5.777	5.456	x	x	-12	-2,9	-2,5	-2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,2	1,9	x	x	x	3,3	2,5	2,3
Männer	2,9	2,1	1,8	x	x	x	3,5	2,6	2,3
Frauen	2,8	2,4	2,1	x	x	x	2,9	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,3	2,1	x	x	x	3,9	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,6	0,8	1,1	x	x	x	1,3	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	4,1	3,5	3,0	x	x	x	4,2	3,6	3,1
55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,6	4,1	x	x	x	5,2	4,5	4,0
Ausländer	6,1	5,3	4,6	x	x	x	5,3	5,0	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	2,5	2,2	x	x	x	3,7	2,9	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstelle Bad Kissingen

Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 35 auf 1.305 Personen gestiegen. Das waren 135 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 239 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 219 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.045	2.048	2.098	-3	-0,1	-314	-13,3	-10,8	-7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.305	1.270	1.289	35	2,8	-135	-9,4	-4,6	-1,0
50,3% Männer	657	634	637	23	3,6	-81	-11,0	-3,9	-0,2
49,7% Frauen	648	636	652	12	1,9	-54	-7,7	-5,2	-1,8
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	70	63	60	7	11,1	1	1,4	-3,1	-
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	16	1	6,3	6	54,5	100,0	128,6
32,7% 50 bis unter 65 Jahre	427	428	432	-1	-0,2	1	0,2	8,6	6,7
18,2% dar. 55 bis unter 65 Jahre	238	234	241	4	1,7	24	11,2	20,0	21,7
37,5% Langzeitarbeitslose	489	484	483	5	1,0	-13	-2,6	4,5	5,0
9,3% dar. 55 bis unter 65 Jahre	121	113	114	8	7,1	16	15,2	18,9	22,6
7,6% Schwerbehinderte	99	92	96	7	7,6	2	2,1	9,5	9,1
10,0% Ausländer	130	123	131	7	5,7	-26	-16,7	-15,8	-
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	239	240	320	-1	-0,4	-48	-16,7	-11,1	21,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	86	72	86	14	19,4	-12	-12,2	-2,7	11,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	55	69	-15	-27,3	-5	-11,1	1,9	35,3
15 bis unter 25 Jahre	26	31	38	-5	-16,1	-15	-36,6	19,2	11,8
55 bis unter 65 Jahre	22	34	44	-12	-35,3	-11	-33,3	70,0	76,0
seit Jahresbeginn	239	3.291	3.051	x	x	-48	-16,7	14,8	17,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	219	275	297	-56	-20,4	18	9,0	4,6	10,0
dar. in Erwerbstätigkeit	62	73	86	-11	-15,1	6	10,7	7,4	13,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	36	40	-5	-13,9	10	47,6	-20,0	-31,0
15 bis unter 25 Jahre	18	27	49	-9	-33,3	-14	-43,8	22,7	19,5
55 bis unter 65 Jahre	27	40	33	-13	-32,5	7	35,0	29,0	26,9
seit Jahresbeginn	219	3.583	3.308	x	x	18	9,0	19,9	21,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	2,4	2,2	2,1
Frauen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,8	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,3	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,9	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Ausländer	12,2	11,6	12,3	x	x	x	15,3	14,3	12,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,7	x	x	x	3,0	2,8	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstelle Bad Neustadt
Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 325 auf 1.828 Personen gestiegen. Das waren 466 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,3%. Dabei meldeten sich 688 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 100 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 359 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-104).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 25 Stellen auf 312 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 70 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 133 neue Arbeitsstellen, 26 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.981	2.915	2.789	66	2,3	-690	-18,8	-20,5	-21,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.828	1.503	1.435	325	21,6	-466	-20,3	-24,1	-22,0
59,0% Männer	1.079	814	760	265	32,6	-322	-23,0	-27,7	-26,1
41,0% Frauen	749	689	675	60	8,7	-144	-16,1	-19,3	-16,7
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	196	151	152	45	29,8	-74	-27,4	-36,8	-37,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	20	21	9	45,0	-8	-21,6	-39,4	-36,4
35,8% 50 bis unter 65 Jahre	655	539	523	116	21,5	-24	-3,5	-12,6	-9,2
22,9% dar. 55 bis unter 65 Jahre	418	354	355	64	18,1	6	1,5	-5,1	3,8
19,9% Langzeitarbeitslose	363	353	352	10	2,8	-43	-10,6	-10,6	-13,3
8,0% Schwerbehinderte	147	128	130	19	14,8	3	2,1	-3,8	3,2
6,4% Ausländer	117	102	105	15	14,7	-22	-15,8	-20,9	-7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	688	487	489	201	41,3	-100	-12,7	-21,5	-11,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	522	257	238	265	103,1	3	0,6	-12,6	-4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	103	72	-54	-52,4	-42	-46,2	-23,1	-40,0
15 bis unter 25 Jahre	120	77	87	43	55,8	-18	-13,0	-24,5	-1,1
55 bis unter 65 Jahre	115	71	86	44	62,0	10	9,5	-26,8	36,5
seit Jahresbeginn	688	6.415	5.928	x	x	-100	-12,7	-11,0	-10,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	359	411	496	-52	-12,7	-104	-22,5	-14,9	-6,9
dar. in Erwerbstätigkeit	176	152	178	24	15,8	4	2,3	-3,8	16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	61	91	-27	-44,3	-45	-57,0	-34,4	-32,6
15 bis unter 25 Jahre	71	74	113	-3	-4,1	-28	-28,3	-28,8	29,9
55 bis unter 65 Jahre	52	73	54	-21	-28,8	-18	-25,7	4,3	-16,9
seit Jahresbeginn	359	6.867	6.456	x	x	-104	-22,5	-0,4	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,4	3,3	x	x	x	5,3	4,5	4,2
Männer	4,5	3,4	3,2	x	x	x	5,9	4,7	4,3
Frauen	3,8	3,5	3,4	x	x	x	4,5	4,3	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,6	2,7	2,8	x	x	x	4,7	4,2	4,2
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,0	1,0	x	x	x	1,7	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	5,5	4,5	4,4	x	x	x	6,0	5,5	5,1
55 bis unter 65 Jahre	6,6	5,6	5,6	x	x	x	7,1	6,4	5,9
Ausländer	17,4	15,2	15,6	x	x	x	20,8	19,3	16,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	3,9	3,8	x	x	x	6,0	5,2	4,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	133	130	177	3	2,3	26	24,3	28,7	62,4
Zugang seit Jahresbeginn	133	1.956	1.826	x	x	26	24,3	39,1	39,9
Bestand	312	287	335	25	8,7	70	28,9	33,5	51,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstelle Bad Neustadt
 Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 261 auf 1.084 Personen gestiegen. Das waren 309 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%.

Dabei meldeten sich 522 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 86 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 245 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-87).

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.775	1.740	1.561	35	2,0	-434	-19,6	-21,7	-25,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.084	823	728	261	31,7	-309	-22,2	-28,2	-30,8
63,1% Männer	684	467	396	217	46,5	-231	-25,2	-32,6	-37,3
36,9% Frauen	400	356	332	44	12,4	-78	-16,3	-21,6	-21,0
16,4% 15 bis unter 25 Jahre	178	132	124	46	34,8	-69	-27,9	-37,1	-41,8
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	18	16	10	55,6	-6	-17,6	-33,3	-40,7
37,9% 50 bis unter 65 Jahre	411	323	304	88	27,2	-22	-5,1	-13,4	-10,9
26,8% dar. 55 bis unter 65 Jahre	290	236	231	54	22,9	12	4,3	-1,3	10,0
8,7% Langzeitarbeitslose	94	91	93	3	3,3	-24	-20,3	-16,5	-14,7
6,5% dar. 55 bis unter 65 Jahre	71	71	72	-	-	2	2,9	7,6	9,1
7,5% Schwerbehinderte	81	70	69	11	15,7	-	-	-12,5	-8,0
4,0% Ausländer	43	35	28	8	22,9	-7	-14,0	-22,2	-17,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	522	331	301	191	57,7	-86	-14,1	-18,9	-17,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	442	200	189	242	121,0	-17	-3,7	-11,9	-1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	82	34	-50	-61,0	-35	-52,2	-14,6	-63,4
15 bis unter 25 Jahre	109	66	78	43	65,2	-21	-16,2	-26,7	9,9
55 bis unter 65 Jahre	94	47	63	47	100,0	3	3,3	-31,9	46,5
seit Jahresbeginn	522	4.366	4.035	x	x	-86	-14,1	-10,6	-9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	245	226	289	19	8,4	-87	-26,2	-24,7	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	136	104	121	32	30,8	5	3,8	-8,0	16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	35	51	-15	-42,9	-49	-71,0	-52,1	-15,0
15 bis unter 25 Jahre	55	53	84	2	3,8	-31	-36,0	-41,8	29,2
55 bis unter 65 Jahre	40	42	38	-2	-4,8	-11	-21,6	5,0	-17,4
seit Jahresbeginn	245	4.503	4.277	x	x	-87	-26,2	1,5	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	1,9	1,7	x	x	x	3,2	2,6	2,4
Männer	2,9	2,0	1,7	x	x	x	3,8	2,9	2,6
Frauen	2,0	1,8	1,7	x	x	x	2,4	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,4	2,3	x	x	x	4,3	3,7	3,7
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,9	0,8	x	x	x	1,6	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,4	2,7	2,5	x	x	x	3,8	3,3	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,6	3,7	3,6	x	x	x	4,8	4,1	3,6
Ausländer	6,4	5,2	4,2	x	x	x	7,5	6,7	5,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,2	1,9	x	x	x	3,7	3,0	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstelle Bad Neustadt

Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 64 auf 744 Personen gestiegen. Das waren 157 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 166 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 114 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.206	1.175	1.228	31	2,6	-256	-17,5	-18,6	-16,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	744	680	707	64	9,4	-157	-17,4	-18,4	-10,2
53,1% Männer	395	347	364	48	13,8	-91	-18,7	-19,9	-8,3
46,9% Frauen	349	333	343	16	4,8	-66	-15,9	-16,8	-12,1
2,4% 15 bis unter 25 Jahre	18	19	28	-1	-5,3	-5	-21,7	-34,5	-6,7
* dar. 15 bis unter 20 Jahre	*	*	5	*	*	*	*	*	-16,7
32,8% 50 bis unter 65 Jahre	244	216	219	28	13,0	-2	-0,8	-11,5	-6,8
* dar. 55 bis unter 65 Jahre	128	118	124	10	8,5	-6	-4,5	-11,9	-6,1
36,2% Langzeitarbeitslose	269	262	259	7	2,7	-19	-6,6	-8,4	-12,8
7,3% dar. 55 bis unter 65 Jahre	54	52	55	2	3,8	-13	-19,4	-18,8	-23,6
8,9% Schwerbehinderte	66	58	61	8	13,8	3	4,8	9,4	19,6
9,9% Ausländer	74	67	77	7	10,4	-15	-16,9	-20,2	-2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	166	156	188	10	6,4	-14	-7,8	-26,4	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	80	57	49	23	40,4	20	33,3	-14,9	-12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	21	38	-4	-19,0	-7	-29,2	-44,7	40,7
15 bis unter 25 Jahre	11	11	9	-	-	3	37,5	-8,3	-47,1
55 bis unter 65 Jahre	21	24	23	-3	-12,5	7	50,0	-14,3	15,0
seit Jahresbeginn	166	2.049	1.893	x	x	-14	-7,8	-11,9	-10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	114	185	207	-71	-38,4	-17	-13,0	1,1	-5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	40	48	57	-8	-16,7	-1	-2,4	6,7	16,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14	26	40	-12	-46,2	4	40,0	30,0	-46,7
15 bis unter 25 Jahre	16	21	29	-5	-23,8	3	23,1	61,5	31,8
55 bis unter 65 Jahre	12	31	16	-19	-61,3	-7	-36,8	3,3	-15,8
seit Jahresbeginn	114	2.364	2.179	x	x	-17	-13,0	-3,7	-4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	2,1	1,9	1,8
Männer	1,7	1,5	1,5	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	2,1	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	0,3	0,3	0,5	x	x	x	0,4	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	x	x	0,2	x	x	x	0,1	0,3	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,8	1,8	x	x	x	2,2	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Ausländer	11,0	10,0	11,5	x	x	x	13,3	12,6	11,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	2,4	2,2	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstelle Haßfurt

Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 326 auf 2.079 Personen gestiegen. Das waren 433 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,2%. Dabei meldeten sich 832 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 116 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 506 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-6).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 12 Stellen auf 257 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 113 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 120 neue Arbeitsstellen, 54 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.187	3.160	2.992	27	0,9	-630	-16,5	-15,1	-17,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.079	1.753	1.639	326	18,6	-433	-17,2	-15,9	-17,4
55,9% Männer	1.163	890	792	273	30,7	-307	-20,9	-20,7	-23,9
44,1% Frauen	916	863	847	53	6,1	-126	-12,1	-10,2	-10,2
12,9% 15 bis unter 25 Jahre	269	208	180	61	29,3	-85	-24,0	-27,8	-37,3
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	54	46	44	8	17,4	-7	-11,5	-14,8	-6,4
34,0% 50 bis unter 65 Jahre	706	612	566	94	15,4	34	5,1	8,9	8,2
20,1% dar. 55 bis unter 65 Jahre	417	368	351	49	13,3	32	8,3	13,6	19,8
23,3% Langzeitarbeitslose	485	454	470	31	6,8	-51	-9,5	-2,6	4,7
7,9% Schwerbehinderte	164	154	147	10	6,5	15	10,1	16,7	17,6
4,3% Ausländer	89	85	81	4	4,7	-19	-17,6	-17,5	-15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	832	614	595	218	35,5	-116	-12,2	-3,9	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	553	351	276	202	57,5	-49	-8,1	9,0	-0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	79	79	-16	-20,3	-64	-50,4	-23,3	-29,5
15 bis unter 25 Jahre	172	126	131	46	36,5	-14	-7,5	-10,6	6,5
55 bis unter 65 Jahre	118	94	83	24	25,5	-10	-7,8	20,5	16,9
seit Jahresbeginn	832	7.639	7.025	x	x	-116	-12,2	-0,4	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	506	500	648	6	1,2	-6	-1,2	-6,9	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	219	174	244	45	25,9	54	32,7	-2,8	8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	35	83	-1	-2,9	-25	-42,4	-56,3	-13,5
15 bis unter 25 Jahre	110	98	155	12	12,2	-7	-6,0	-27,4	12,3
55 bis unter 65 Jahre	70	77	90	-7	-9,1	-	-	48,1	1,1
seit Jahresbeginn	506	7.963	7.463	x	x	-6	-1,2	7,4	8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	3,6	3,4	x	x	x	5,2	4,3	4,1
Männer	4,4	3,3	3,0	x	x	x	5,5	4,2	3,9
Frauen	4,2	4,0	3,9	x	x	x	4,9	4,5	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,3	2,8	x	x	x	5,5	4,4	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,5	2,2	1,9
50 bis unter 65 Jahre	5,5	4,7	4,4	x	x	x	5,6	4,6	4,3
55 bis unter 65 Jahre	6,1	5,4	5,2	x	x	x	6,2	5,2	4,7
Ausländer	11,0	10,5	10,0	x	x	x	12,8	12,2	11,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,2	3,9	x	x	x	6,0	5,0	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	120	161	119	-41	-25,5	54	81,8	34,2	40,0
Zugang seit Jahresbeginn	120	1.756	1.595	x	x	54	81,8	25,7	24,9
Bestand	257	269	253	-12	-4,5	113	78,5	55,5	53,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstelle Haßfurt

Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 279 auf 1.184 Personen gestiegen. Das waren 297 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%.

Dabei meldeten sich 585 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 113 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 306 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-28).

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.800	1.766	1.581	34	1,9	-454	-20,1	-18,5	-23,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.184	905	778	279	30,8	-297	-20,1	-19,9	-25,8
60,4% Männer	715	478	380	237	49,6	-236	-24,8	-27,5	-35,0
39,6% Frauen	469	427	398	42	9,8	-61	-11,5	-9,3	-14,0
17,7% 15 bis unter 25 Jahre	210	152	134	58	38,2	-50	-19,2	-26,9	-35,0
3,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	37	34	9	24,3	6	15,0	15,6	30,8
37,2% 50 bis unter 65 Jahre	441	364	317	77	21,2	-15	-3,3	-	-4,2
25,4% dar. 55 bis unter 65 Jahre	301	262	234	39	14,9	11	3,8	7,8	7,8
12,9% Langzeitarbeitslose	153	136	132	17	12,5	28	22,4	44,7	55,3
9,0% dar. 55 bis unter 65 Jahre	107	94	89	13	13,8	29	37,2	62,1	58,9
8,1% Schwerbehinderte	96	92	87	4	4,3	-4	-4,0	7,0	11,5
2,4% Ausländer	28	22	16	6	27,3	-9	-24,3	-31,3	-46,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	585	379	327	206	54,4	-113	-16,2	-10,2	-11,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	466	250	175	216	86,4	-56	-10,7	-1,2	-15,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	58	59	-20	-34,5	-53	-58,2	-23,7	-28,0
15 bis unter 25 Jahre	136	91	96	45	49,5	-5	-3,5	-18,0	14,3
55 bis unter 65 Jahre	91	72	53	19	26,4	-13	-12,5	14,3	-10,2
seit Jahresbeginn	585	4.844	4.465	x	x	-113	-16,2	-7,4	-7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	306	247	368	59	23,9	-28	-8,4	-21,1	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	160	97	148	63	64,9	35	28,0	-14,2	-8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11	24	56	-13	-54,2	-38	-77,6	-61,9	-24,3
15 bis unter 25 Jahre	82	69	120	13	18,8	-1	-1,2	-31,0	14,3
55 bis unter 65 Jahre	51	45	71	6	13,3	-9	-15,0	18,4	4,4
seit Jahresbeginn	306	4.922	4.675	x	x	-28	-8,4	0,8	2,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	1,9	1,6	x	x	x	3,1	2,4	2,2
Männer	2,7	1,8	1,4	x	x	x	3,6	2,5	2,2
Frauen	2,2	2,0	1,8	x	x	x	2,5	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,3	2,4	2,1	x	x	x	4,0	3,2	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,5	1,4	x	x	x	1,6	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,4	2,8	2,5	x	x	x	3,8	3,0	2,7
55 bis unter 65 Jahre	4,4	3,9	3,4	x	x	x	4,7	3,9	3,5
Ausländer	3,5	2,7	2,0	x	x	x	4,4	3,8	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,1	1,8	x	x	x	3,5	2,7	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstelle Haßfurt
Januar 2011

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 47 auf 895 Personen gestiegen. Das waren 136 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 247 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 200 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2011	Dez 2010	Nov 2010	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2010		Dez 2009	Nov 2009
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.387	1.394	1.411	-7	-0,5	-176	-11,3	-10,5	-8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	895	848	861	47	5,5	-136	-13,2	-11,1	-8,0
50,1% Männer	448	412	412	36	8,7	-71	-13,7	-11,2	-9,6
49,9% Frauen	447	436	449	11	2,5	-65	-12,7	-11,0	-6,5
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	59	56	46	3	5,4	-35	-37,2	-30,0	-43,2
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	9	10	-1	-11,1	-13	-61,9	-59,1	-52,4
29,6% 50 bis unter 65 Jahre	265	248	249	17	6,9	49	22,7	25,3	29,7
13,0% dar. 55 bis unter 65 Jahre	116	106	117	10	9,4	21	22,1	30,9	53,9
37,1% Langzeitarbeitslose	332	318	338	14	4,4	-79	-19,2	-14,5	-7,1
5,7% dar. 55 bis unter 65 Jahre	51	45	51	6	13,3	2	4,1	-4,3	21,4
7,6% Schwerbehinderte	68	62	60	6	9,7	19	38,8	34,8	27,7
6,8% Ausländer	61	63	65	-2	-3,2	-10	-14,1	-11,3	-1,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	247	235	268	12	5,1	-3	-1,2	8,3	18,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	87	101	101	-14	-13,9	7	8,8	46,4	46,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	21	20	4	19,0	-11	-30,6	-22,2	-33,3
15 bis unter 25 Jahre	36	35	35	1	2,9	-9	-20,0	16,7	-10,3
55 bis unter 65 Jahre	27	22	30	5	22,7	3	12,5	46,7	150,0
seit Jahresbeginn	247	2.795	2.560	x	x	-3	-1,2	14,6	15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	200	253	280	-53	-20,9	22	12,4	12,9	17,6
dar. in Erwerbstätigkeit	59	77	96	-18	-23,4	19	47,5	16,7	52,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	11	27	12	109,1	13	130,0	-35,3	22,7
15 bis unter 25 Jahre	28	29	35	-1	-3,4	-6	-17,6	-17,1	6,1
55 bis unter 65 Jahre	19	32	19	-13	-40,6	9	90,0	128,6	-9,5
seit Jahresbeginn	200	3.041	2.788	x	x	22	12,4	20,1	20,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,0	1,9
Männer	1,7	1,5	1,5	x	x	x	1,9	1,7	1,7
Frauen	2,1	2,0	2,1	x	x	x	2,4	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	0,7	x	x	x	1,4	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,4	0,4	x	x	x	0,9	0,9	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,3	1,2
Ausländer	7,6	7,8	8,1	x	x	x	8,4	8,4	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,5	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte jeweils Ende Juni

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Personengruppen	2010	2009	Veränderung	
			absolut	in Prozent
Insgesamt	152.358	150.038	2.320	1,5
davon Männer	87.293	86.375	918	1,1
Frauen	65.065	63.663	1.402	2,2
Jugendliche unter 20 Jahre	7.135	7.492	-357	-4,8
55 Jahre und älter	21.167	19.629	1.538	7,8
Deutsche	148.242	146.226	2.016	1,4
davon Männer	84.538	83.799	739	0,9
Frauen	63.704	62.427	1.277	2,0
Ausländer	4.099	3.798	301	7,9
davon Männer	2.742	2.565	177	6,9
Frauen	1.357	1.233	124	10,1
Teilzeitbeschäftigte	30.872	29.554	1.318	4,5
davon Männer	3.942	3.653	289	7,9
Frauen	26.930	25.901	1.029	4,0
Auszubildende	9.760	9.967	-207	-2,1
davon Männer	5.637	5.790	-153	-2,6
Frauen	4.123	4.177	-54	-1,3

Zeitreihen:

Zeitreihe (jeweils Ende Juni)	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
Beschäftigte	152.358	150.038	151.160	149.434	146.118	145.519	146.890
Veränderung z. Vorjahr absolut	2.320	-1.122	1.726	3.316	599	-1.371	-1.467
Veränderung z. Vorjahr in Prozent	1,5	-0,7	1,2	2,3	0,4	-0,9	-1,0

Zeitreihe (jeweils Ende Juni)	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997
Beschäftigte	148.357	149.970	150.012	149.104	145.909	144.824	144.411
Veränderung z. Vorjahr absolut	-1.613	-42	908	3.195	1.085	413	-749
Veränderung z. Vorjahr in Prozent	-1,1	0,0	0,6	2,2	0,7	0,3	-0,5



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an <ul style="list-style-type: none">- den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw.- allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Leistungsempfänger	Personen, die Arbeitslosengeld (Alg) oder Arbeitslosengeld bei Weiterbildung erhalten. Methodisch bedingt liegen die Zahlen mit zweimonatiger Verzögerung vor.